

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 13 (1887)
Heft: 46

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Zürcher Schlittschuh-Club.

Ein Wunder ist's und kaum zu glauben,
Den wärmsten Sommer hielt er durch
Und ließ den Muth sich nimmer rauben,
Beschanzt in seine Schlittschuhburg.
Doch da des Herbstes kalte Winde
Verkündigen des Winters Nah'n,
Da war er heinalh' hingeschmolzen,
Wie die bethaute Eislaufbahn.

Frage: "Was hat den Gallöriern der Exklusivismus bei der Rheineder-
erzählung bewirkt?"

Antwort: "Dass der "Rheinete" Fuchs doch in den Nationalrath kam."

Uli: "Sag', was haltst Du au vom Grofrathskandidat Zängeler?"

Hans: "Was mit mi doch do go frage: Du weißt ja wohl, daß i
nit g'wöhnt bi öppis Schlechts vo and're Lüte z'säge."

Präsident: "Also Dir heit no g'seh, wie n' er furtig'sprungen ist,
der Schelm."

Frau: "Ja, Herr Präsident!"

Präsident: "Wie isch's Eine g'sy?"

Frau: "E rächtet Ufath, es Scheusal vo der ärgste Sorte."

Präsident: "Chönnit Dr. mer ne nit e chly bestimmter beschriebe?"

Frau: "I has nit besser sage als: Er het Euch nit übel g'gliche,
Herr Präsident, namentlich um's Mal ume."

Student: "Donner au! Hani doch mi Uhr nach em Zytglogge
g'richtet, jetzt laufst sie m'r nach der Pfandleihanstalt."

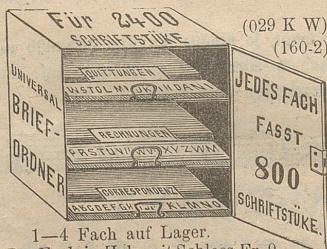
Havanna-Import.

Offreire neu angelangte **Havanna**, Tiquadad, Viktoriana, Noëmi,
Angel etc. etc., sowie neue Sachen in **Florida** und **Hamburger-**
Zigarren. (161-2)

A. Michelsohn, Zürich,
81, Bahnhofstrasse, 81.

Eine grössere Parthei **La Flor de Echavaria**, 1885er Ernte,
à Fr. 165. — per Mille.

Sehr nützliches Geschenk. Vortheilhaft für jeden Privat-, Berufs- und Geschäftsmann.



1—4 Fach auf Lager.
Per Fach in Holz mit Schloss Fr. 9.
" " Cart. ohne " " 5.

Prospekte und Zeugnisse gratis.

C. A. Haab, Ebnat, Kt. St. Gallen.

Die Buchhandlungen von A. Niederhäuser i. Grenchen u. L. Magg
in Kreuzlingen liefern kostenlos
und franko die Broschüre:

Behandlung u. Heilung von
Krankheiten
ein Rathgeber für alle Leidende.

(O F 6241) (185)

Gratis u. franko erhält man
durch die Buchhandlung von
J. Wirz i. Grüningen die Broschüre:
Die Unterleibsbrüche
und ihre Heilung
ein Rathgeber für Bruchleidende.

(O F 6243) (187)

Hausfrau: "Hole mir doch ein Marmor-Ei zum Strümpfe-Stopfen."
Dienstmädchen: "Ein hartes oder weiches?"

Fr: Kurz und gut, Eugenie, wollen Sie mich heirathen?

Sie: Wenn Sie erlauben, will ich so frei sein.

Briefkasten der Redaktion.

J. P. i. G. Das ist eine ganz alte Geschichte; solche Herren meinen sich oft zur Größe des Angebieters empor zu schwingen, wenn sie vor demselben frieren. Und diese Erklärung findet sich nicht bloss in diesem engeren Kreise, sondern überall, man mußt sogar unter den Diplomaten. — Löseler. Längst bereit. Warum vernachlässigen Sie Ihren Liebling? — A. v. A. Die beiden Witze wandern seit Menschenreden an den Wirkungsstaaten umher. — Spatz. Schön Danz. — V. Literat 2. Das gibt als Einführung allerdings ein sehr unklares Bild. — Jobs. Einiges. — J. i. S. Leider für dießmal verspätet und dann für nächste Nummer veraltet. — F. Th. i. Hamb. Vielleicht in einer folgenden Nummer. Haben wir diese Schlüpfphrase nicht schon irgendwo gelesen? — Orion. Die Bestellung ist sehr verspätet eingelaufen. Warum denn? — N. N. Sieken Sie das Versemachen an die Nadel, vielleicht gibt's dann wenigstens erträgliche Winterkrämpfe daraus. — H. i. Berl. Unsere Abstimmungen vollziehen sich ganz anders als bei Ihnen; man schreibt zu Hause und trägt den Geddel zur Urne. — R. J. In keinem Falle; so taltet müssen's nit sei!

Herren,

welche Freunde geschmackvoller, wirklich kleidsamer Toiletten sind, mache auf mein Etablissement, Bahnhofstrasse 18, vis-à-vis der Kantonbank, aufmerksam. Elegante Ausführung, flottes Passen, mässige Preise. Muster stets bereitwillig franko in's Haus. **Albrecht Wittlinger**, Bahnhofstrasse 18, vis-à-vis der Kantonbank, Zürich. 189-7

Stofflager.
Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil.
Feines Maassgeschäft.

(70) **J. Herzog, March.-Tailleur,**
Poststrasse, 8, I. Stock, Zürich.

Grösstes Pelz-Mützen

Schippe 5, nur 1 Treppe hoch,
bei **Klinke.**

Lager

Aristokratia,

Havanna - Cigarre, ausgezeichnet im Brand, Qualität mild, mit hochfeinem Aroma

(152-4)
per 7 Stück Fr. 1.

Musterversandt von 100 Stück à Fr. 14. 50 empfiehlt ganz ergebenst

Zürich. M. Engel,
unterm Hotel Schwert.

Unzerreissbar

und hochelegant sind die aus einem Stücke gefertigten, garantirt echten (150-26)

Seehundleder-Portemonnaies



m. patent. Sicherheitsschloss,
Zahltasche u. Goldverschluss.
Für Herren und Damen per
Stück Fr. 4. 50 franko Nach-
nahme oder Marken.

Dieselben, in garantirt
echt Juchtenleder Fr. 5. 20
franko. Bei Nichtkonvenienz
Zurücknahme.

Arthur Weder, St. Gallen.

Flechten, Nervenleiden.

Haarausfall.

Herr Bremicker, prakt. Arzt
in Glarus, befreite mich vollständig von einer trockenen,
heissen Flechte. In Folge dieses günstigen Resultates rieht ich
m. Tante, welche seit längerer Zeit an Nervenleiden, starkem
nervösem Kopfschmerz und Haarausfall litt, sich ebenfalls an den
Herrn brieflich zu wenden, was sie auch that. Der Erfolg
war ein gleich guter, und war sie nach kurzer Zeit vollkommen
hergestellt. Behandlung brieflich! Keine Berufsstörung! Ins.
Kt. Bern, Sept. 1885. Elise Anker.
Fr. Feissli-Anker. (OF 6219) (163)

Vorzüglichste Qualität.
Sprungli's PULVER-CHOCOLADE
Bequemste Zubereitung.

Brucharzt Dr. Krüsi, Gais
(Kt. Appenzell),
dessen weltberühmte **Bruchheilmethode** von den ersten
Professoren und Aerzten der Welt
als die allein zur sichersten Heilung
führende erklärt wird, versendet
sein stets bewährtes **Bruchpflaster** à 6 Fr. gegen baar
oder Nachnahme! Garantie für
Erfolg! (128-24)